

Nachrichtenbeschreibung

EDI@Energy REQDOC

auf Basis

REQDOC

Dokumenten Anforderung

UN D.06B S3

Version: 2.1a
Herausgabedatum: 01.10.2008
Autor: BDEW

Änderungshistorie	2
Nachrichtenstruktur	3
Diagramm	4
Segmentlayout	5

Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	UNB	keine Angabe	Für die Nachrichten MSCONS und REQDOC ist eine Angabe erforderlich. Für die Energieart Strom werden die Kennungen: LG, VL, EM und TL, für Gas: VL und TL verwendet.	Präzisierung	genehmigt
Ä 002	UNB-0004/0010	Internationale Lokationsnummer (n13) oder VDEW-Codenummer	Marktpartneridentifikationsnummer (MP-Id)	einheitliche Bezeichnung in allen Dokumenten	genehmigt
Ä 003	UNB	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = BDEW	14 = GS1 500 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 502 = DE, DVGW Service & Consult GmbH	neuer Qualifier für den DVGW, einheitliche Bezeichnung	genehmigt
Ä 004	UNB-0026	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.	keine Angabe	Angabe ist erforderlich	genehmigt
Ä 005	UNH-0057, gesamtes Dokument	2.1	2.1a	Neue Versionsnummer	genehmigt
Ä 006	SG2-NAD (1) u. (2)	keine Angabe	Sender und Empfänger explizit, je ein Mal		genehmigt
Ä 007	SG2-NAD-3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder BDEW/DVGW-Codenummer (Format n13)	Marktpartneridentifikationsnummer (MP-Id)	einheitliche Bezeichnung in allen Dokumenten	genehmigt
Ä 008		9 = GS1 (früher EAN International) 293 = BDEW (Verband der Elektrizitätswirtschaft)	9 = GS1 293 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 332 = DE, DVGW Service & Consult GmbH	neuer Qualifier für den DVGW, einheitliche Bezeichnung	genehmigt

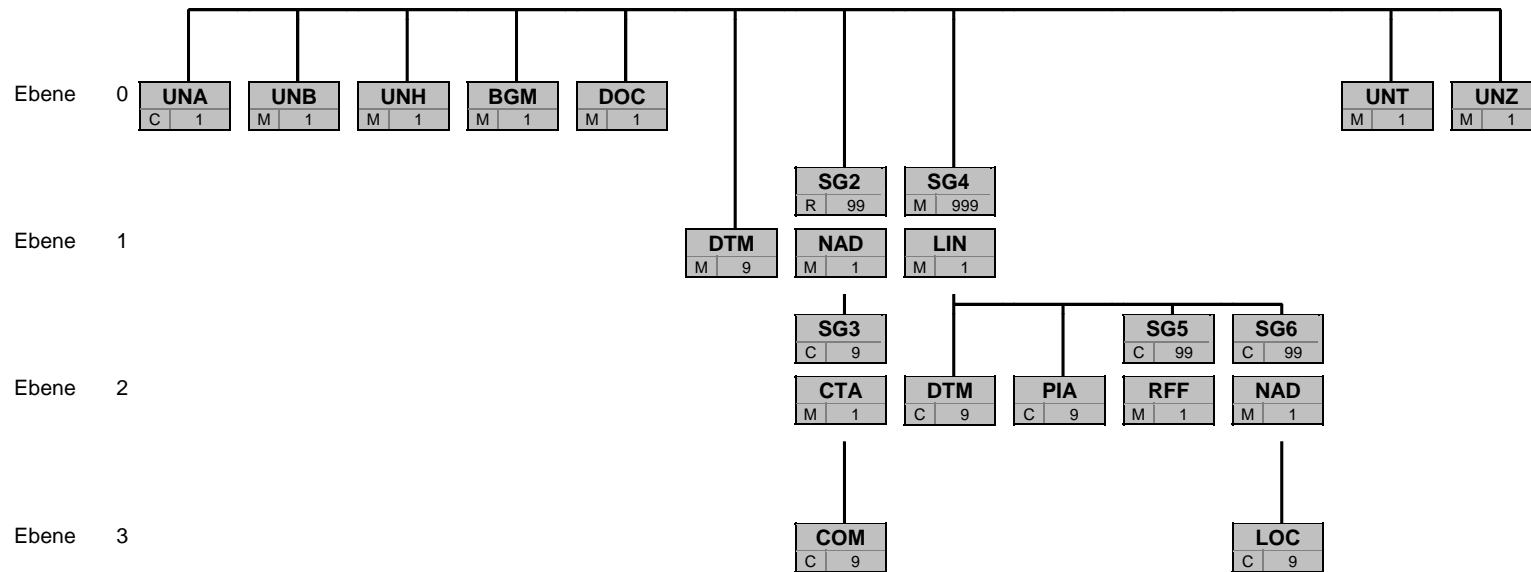
Nachrichtenstruktur

Zähler Nr	Bez	St	/	MaxWdh	/ BDEW	Ebene	Inhalt
0000 1	UNA	C	C	1	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
0000 2	UNB	M	M	1	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
0010 3	UNH	M	M	1	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020 4	BGM	M	M	1	1	0	Beginn der Nachricht
0030 5	DOC	M	M	1	1	0	angeforderte Nachricht
0040 6	DTM	M	M	9	9	1	Nachrichtendatum
0090	SG2	M	R	99	1	1	Sender-Identifikation
0100 7	NAD	M	M	1	1	1	Name und Anschrift
0120	SG3	C	C	9	9	2	Kontaktinformation
0130 8	CTA	M	M	1	1	2	Ansprechpartner
0140 9	COM	C	C	9	9	3	Kommunikationsverbindung
0090	SG2	M	R	99	1	1	Empfänger-ID
0100 10	NAD	M	M	1	1	1	Name und Anschrift
0150	SG4	M	M	999	999	1	Positionsdaten
0160 11	LIN	M	M	1	1	1	lfd. Position
0180 12	DTM	C	C	9	9	2	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
0190 13	PIA	C	C	9	9	2	OBIS-KZ
0220	SG5	C	C	99	99	2	Referenzangaben
0230 14	RFF	M	M	1	1	2	Gerätenummer
0250	SG6	C	C	99	99	2	Zur Identifikation des "Lieferortes".
0260 15	NAD	M	M	1	1	2	Name und Anschrift
0270 16	LOC	C	C	9	9	3	Zählpunkt (Bezugspunkt)
0310 17	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endesegment
0000 18	UNZ	M	M	1	1	0	Nutzdaten-Endesegment

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent)
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 1 **UNA** C 1 0 Trennzeichen-Vorgabe

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNA				
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert :)
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppenelementen verwendet (Standardwert +)
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M an1	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert .)
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M an1	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ?)
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M an1	(Standardwert <Leerzeichen>)
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M an1	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ')

Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.

Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.

Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.

Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.

Beispiel:

UNA : + . ? ' '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 2 **UNB** M 1 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	M	
0001	Syntax-Kennung	M a4	M a4	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M n1	3 Version 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M an..35	Internationale Lokationsnummer (n13) oder VDEW-Codenummer
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R an..4	14 = GS1 500 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 502 = DE, DVGW Service & Consult GmbH 14 GS1 500 DE, VDEW (Verband der Elektrizitätswirtschaft - VDEW - e.V.) 502 DE, DVGW Service & Consult GmbH
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M an..35	Marktpartneridentifikationsnummer (MP-Id)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R an..4	14 = GS1 (früher EAN International) 500 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 502 = DE, DVGW Service & Consult GmbH 14 GS1 500 DE, VDEW (Verband der Elektrizitätswirtschaft - VDEW - e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	M n6	JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M n4	HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	O	
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	N	Nicht benutzt
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	R an..14	LG = Lastgang, täglich EM = Energiemenge VL = Verrechnungsliste, Zählerstand TL = Lastgang, beliebiger Zeitraum LG Lastgang täglich EM Energiemenge VL Verrechnungsliste TL Lastgang beliebiger Zeitraum

Bemerkung:

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben. Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der VDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die VDEW-Codenummer des Geschäftspartners verwendet werden.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.

DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Für die Nachrichten MSCONS und REQDOC ist eine Angabe erforderlich. Für die Energieart Strom werden die Kennungen: LG, VL, EM und TL, für Gas: VL und TL verwendet. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird oder nicht. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollte die EDIFACT-Nachricht CONTRL verwendet werden. Zusätzlich kann die EDIFACT-Nachricht CONTRL benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

Beispiel:

```
UNB+UNOC:3+4012345678901:14+9912345678901:500+070426:1151+ABC4711++LG'
```

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
------	---	------------	---	---	---	-------------------------

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	REQDOC Dokumentenanforderung D Entwurfs-Version
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	06B Ausgabe 2006 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	UN UNCEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	Versionsnummer der zugrundeliegenden VDEW-Nachrichtenbeschreibung 2.1a

Bemerkung:

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.06B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

Hinweis:

DE0057: Es wird die Versions- und Release-Nummer der BDEW- Nachrichtenbeschreibung angegeben.

Beispiel:

UNH+1+REQDOC:D:06B:UN:2.1a'
UNH+1+REQDOC:D:06B:UN:2.1a'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht
------	---	------------	---	---	---	----------------------

Standard			BDEW		
Bez	Name	St	Format	Format	Anwendung / Bemerkung
BGM					
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C		R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3		R an..3	251 Inquiry
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C		R	
1004	Dokumentennummer	C an..35		R an..35	EDI-Nachrichtennummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3		R an..3	9 Original

Bemerkung:

Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

Es wird empfohlen, die Länge der Dokumentennummer 17 Stellen nicht überschreiten zu lassen.

DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muß pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:

9 = Original - Ein Hinweis für den Empfänger, daß diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.

Beispiel:

BGM+251+AN5422+9'
BGM+251: :5+AN5422+9'

Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Dokumentenanforderung durch die Verwendung des Codewertes 251. Das Dokument hat die Belegnummer AN5422.

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0030	5	DOC	M	1	0	angeforderte Nachricht
------	---	------------	---	---	---	------------------------

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DOC				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	M	M	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	D an..3	7 = Prozessdatenbericht (zurzeit nur MSCONS verwendet) 7 Fertigungsprozessdaten

Bemerkung:

Dieses Segment enthält Angaben zu den angeforderten Dokumenten. Zur Identifikation von Dokumenten, die gedruckt, elektronisch übermittelt oder als Referenz angegeben sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen, und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.

Beispiel:

DOC+7`
DOC+7`
Dieses Beispiel beschreibt die Anforderung von Zählwerten mittels einer MSCONS-Nachricht. Weitere Details zum Zählpunkt finden sich in Segmentgruppe 4 (LOC bzw. PIA).

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0040	6	DTM	M	9	1	Nachrichtendatum
------	---	------------	---	---	---	------------------

Standard			BDEW			
Bez	Name	St	Format	Format	Anwendung / Bemerkung	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:
 Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.
 DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß angegeben werden.

Beispiel:
 DTM+137:199904081000:203'
 DTM+137:199904081315:203'
 In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 8. April 1999, 13:15h. Ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0100	7	NAD	M	1	1	Name und Anschrift

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MS = Nachrichtensender MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M n13	Marktpartneridentifikationsnummer (MP-Id)
1131	Codelliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	9 = GS1 293 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 332 = DE, DVGW Service & Consult GmbH 9 GS1 293 DE, VDEW (Verband der Elektrizitätswirtschaft) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Sender und Empfänger (jeweils fachlich Verantwortlicher) müssen angegeben werden.

DE3035:

Normalerweise werden die beteiligten Partner in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW-Code-Nummer oder ILN.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) oder die Identifizierung über die BDEW-Codenummer empfohlen.

Beispiel:

NAD+MS+9920455302123:::293'

NAD+MS+9920455302123:::293'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0120		SG3	C	9	2	Kontaktinformation
0130	8	CTA	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R an..3	Informationsstelle IC Informationskontakt
C056	Kontaktangaben	C	R	
3413	Kontakt, Nummer	C an..17	O an..17	
3412	Kontakt	C an..256	R an..256	

Bemerkung:

Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.

Beispiel:

CTA+IC+:P Getty'
CTA+IC+:P GETTY'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2	R	1	1	Sender-Identifikation
0120		SG3	C	9	2	Kontaktinformation
0140	9	COM	C	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	Nummer, Adresse
3155	Art des Kommunikationsmittels, Code	M an..3	M an..3	EM = eMail TE = Telefon AJ = weiteres Telefon AL = Handy FX = Telefax AJ Alternate telephone AL Cellular phone EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon

Bemerkung:

Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Die im vorangegangenen Segment genannte Informationsstelle hat die Telefonnummer 003222271020.

Beispiel:

COM+003222271020:TE'
 COM+003222271020:TE'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2	R	1	1	Empfänger-ID
0100	10	NAD	M	1	1	Name und Anschrift

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MR = Nachrichtenempfänger MR Nachrichtenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M n13	Marktpartneridentifikationsnummer (MP-Id)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	9 = GS1 293 = DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.) 332 = DE, DVGW Service & Consult GmbH 9 GS1 293 DE, VDEW (Verband der Elektrizitätswirtschaft) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Sender und Empfänger (jeweils fachlich Verantwortlicher) müssen angegeben werden.

DE3035:

Normalerweise werden die beteiligten Partner in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW/DVGW-Code-Nummer oder ILN.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) oder die Identifizierung über die BDEW/DVGW-Codenummer empfohlen.

Beispiel:

NAD+MR+5412345000020::9'
NAD+MR+5412345000020::9'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG4	M	999	1	Positionsdaten
0160	11	LIN	M	1	1	lfd. Position

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes (von 1 bis n)

Bemerkung:
Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes

Beispiel:
LIN+1 '
LIN+1 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG4	M	999	1	Positionsdaten
0180	12	DTM	C	9	2	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit 672 Period assigned
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	codierte Datumsangabe, oder Anzahl der Minuten je Periode
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 806 Minuten

Bemerkung:

Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zu den positionsbezogenen Dokumenten. In diesem Sinne wird die Meßperiode bzw. Laufperiode (z. B. bei einem Profil) oder ein Zeitpunkt (z. B. bei einem Zählerstand) eines entsprechenden Wertes verstanden.

Beispiel:

DTM+9:199901010000?+01:303'

Beispiel 1:

DTM+9:199807311030:203'

In diesem Beispiel wird ein Zeitpunkt angesprochen, der sich z. B. auf einen Zählerstand bezieht, der am 31. Juli 1998 erfasst wurde.

Beispiel 2:

DTM+163:199901010000?+01:303'

DTM+164:199907010000?+02:303'

In diesem Beispiel erstreckt sich der angesprochene Zeitraum von Mitternacht (Tagesanfang) am 01.01.1999 (MEZ) bis Mitternacht (Tagesende) am 30.06.1999 (MESZ). Es handelt sich beispielsweise um ein Lastprofil für einen Zeitraum von einem halben Jahr. Es fand irgendwann in dem Zeitraum eine Zeitschaltung von "Winter-" auf "Sommerzeit" statt.

Beispiel 3:

DTM+163:199807310000?+02:303'

DTM+672:15:806'

In diesem Beispiel wird ein Tageslastprofil mit dem Erfassungsbeginn am 31. Juli 1998 um 0:00 Uhr MESZ angefordert, die Messperiode beträgt 15 min, d. h. der Zeitstempel des ersten Zählwertes ist 0:15 Uhr (0:00 - 0:15 Uhr).

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG4	M	999	1	Positionsdaten
0190	13	PIA	C	9	2	OBIS-KZ

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	OBIS-Kennzahl
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	SRW = OBIS-Kennzahl SRW EDIS (Energy Data Identification System)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	174 DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung)

Bemerkung:

Dieses Segment wird benutzt, um die Produktidentifikation für die aktuelle Position unter Verwendung des OBIS-Kennzeichens anzugeben. Diese Identifikation ist beim Austausch von Daten zu Energiemengen innerhalb der deutschen Energiewirtschaft zu verwenden.

Das gesamte C212 kann vier Mal wiederholt werden. Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll

DE 7140: Es wird die OBIS-Kennzahl (gem. DIN EN 62056-61:2002 OBIS - Object Identification System und Metering Code 2000, Anlage 6) angegeben. Die Einheiten (kWh, kvarh) sind implizit in der OBIS-Kennzahl enthalten. Eine Liste der am häufigsten verwendeten Kennzeichnungen findet sich im Dokument: „OBIS-Kennzahlen-System“ innerhalb der BDEW-Dokumentationen.

Beispiel:

PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'
PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	0150	SG4	M	999	1	Positionsdaten
	0220	SG5	C	99	2	Referenzangaben
	0230	RFF	M	1	2	Gerätenummer

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	MG Meter unit number
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Zählernummer (z. B. "Eigentums-" oder "Gerätenummer")

Bemerkung:

Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die Position beziehen, z. B. Zählernummer ("Gerätenummer").

Beispiel:

RFF+MG:DE65947'
RFF+MG:DE65947'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name	
	0150	SG4	M	999	1	Positionsdaten	
	0250	SG6	C	99	2	Zur Identifikation des "Lieferortes".	
	0260	15	NAD	M	1	2	Name und Anschrift

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	Lieferort (od. "Lieferstelle") DP Lieferanschrift

Bemerkung:

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.

Dieses Segment wird zur Identifikation des "Lieferortes" (DP) genutzt. Der "Lieferort" wird über die Zählpunktbezeichnung im SG4 – LOC identifiziert.

Beispiel:

NAD+DP '
NAD+DP '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG4	M	999	1	Positionsdaten
0250		SG6	C	99	2	Zur Identifikation des "Lieferortes".
0270	16	LOC	C	9	3	Zählpunkt (Bezugspunkt)

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	172 = Zählpunkt (Bezugspunkt) 172 Reporting location
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Nummer	C an..35	R an..35	Lokation, bzw. Angabe zum Zähler oder Messplatz ("Zählpunktbezeichnung" lt. Metering Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	89 = Vergeben vom (Verteil-)Netzbetreiber 89 Zugewiesen vom Händler

Bemerkung:

Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2. Dieses Segment wird zur Angabe von Lokationen benutzt, für die die (Zähler-)Daten gelten.

DE 3225: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" nach Metering Code des Zählers bzw. Messplatzes mitgeteilt.

Beispiel:

```
LOC+172+DE00014559929E00856996N5139699L01:::89'
LOC+172+DE00014559929E00856996N5139699L01:::89'
```

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0310	17	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment
------	----	-----	---	---	---	-------------------------

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M n..6	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Die Referenznummer aus dem UNHSegment muß hier wiederholt werden

Bemerkung:

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Beispiel:

UNT+15+1 '
UNT+84+1 '

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000	18	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment
------	----	-----	---	---	---	-----------------------

Standard			BDEW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M n..6	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment

Bemerkung:

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.

DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel:

UNZ+1+ABC4711 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

Segmentlayout

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used